

ÖSTERREICH

Freundliche Geister und Eisriesen

Im österreichischen Pongau, südlich von Salzburg gelegen, kommen Familien auch im Herbst auf ihre Kosten.

LOTHAR HAUSFELD

Urlaub in den österreichischen Alpen – da besteht für viele die Wahl zwischen lediglich zwei Szenarien. Im Sommer ausgiebige Wanderungen durch die Bergwelt, im Winter von morgens bis abends Ski fahren. Das war's? Muss nicht sein: Im Pongau kommt man auch im Herbst auf seine Kosten – und das sogar als Familie mit Kindern.

Wer in den Alpen ist, der sollte sich auch hoch in die Alpen begeben. Der Herbst ist dazu perfekt geeignet: Die Temperaturen betragen oft noch um die 20 Grad, nach frühmorgendlichem Nebel im Tal klart der Himmel regelmäßig auf und präsentiert sich in postkartenblauem Zustand – Sonnencreme nicht vergessen!

Für Familien bietet sich etwa ein Besuch auf dem Geisterberg an. Im Winter wird hier im „Snow Space“ Ski gefahren, in den Sommermonaten laden „Spuki“ und „Gspensti“, zwei freundliche Geister, Kinder auf eine ausgiebige Abenteuer-tour ein. An mehr als 40 Spiel- und Entdeckstationen entlang von weitgehend kinderwagentauglichen Wanderwegen können sich Kinder und Erwachsene austoben, sich informieren oder einfach nur eine atemberaubende Aussicht ins Tal genießen.

Hier kann man klettern und kraxeln, rutschen und rennen, sich gruseln und grinsen. Vom Geisterdorf über das Geisterbergschloss bis hin zum schlafenden Drachen bieten die vier Erlebniswelten (Erdgeister, Feuergeister, Wassergeister und Luftgeister) jede Menge Spiel- und Spaßpotenzial. Um auf den bis zu 1.758 Meter hoch gelegenen Geisterberg zu kommen, braucht es nur mäßige Kondition: Mit der Alpendorf-Gondelbahn geht es von der Talstation in St. Johann im Pongau zunächst gute zehn Minuten nach oben. Nach einem kurzen Bergauf-Marsch fährt der Geisterbergzug große und kleine Besucher weiter rauf ins Zentrum der Erlebniswelt. Von dort lassen sich die vier Welten zu Fuß erkunden – mindestens drei Stunden sollten eingeplant werden, aber auch ein ganzer Tag lässt sich



Panorama: Spektakulärer Blick vom Hotel ins Salzachtal. Während morgens noch Nebel durchs Tal wabert, herrscht nachmittags Postkartenwetter.

FOTOS: HAUSFELD

problemlos am Geisterberg verbringen.

Nicht ganz so lang, aber umso nachhaltiger ist ein Besuch in der Liechtensteinklamm in St. Johann. Rund anderthalb Kilometer wandert man hier durch enge Schluchten, durch die die Was-

sermassen rasen – entweder als schneller Strom oder Wasserfall. Die Berge stehen so eng und steil, dass der Himmel stellenweise nur noch als schmaler Streifen zu erkennen ist. Der Rausch des Rauschens ist eine feuchte Angelegenheit, also nicht wasserfeste Kleidung und auch trittfeste Schuhe

vergessen: Die Steine sind manchmal rutschig, die Treppenstufen manchmal steil und schmal. Der Aufwand lohnt aber, spektakuläre Ein- und Aussichten in die Natur sind hier beeindruckender als in der eigenen Fantasievorstellung. Auch für Kinder ist der Besuch der Klamm ein spannendes Erlebnis.

Ebenso spektakulär gerät der Besuch der Eisriesenwelt in Werfen. Nachdem man abwechselnd bergauf gewandert und mit der Gondel hochgefahren ist, betritt man eine vollkommen andere Welt. Die größte Eishöhle der Welt kann ausschließlich im Rahmen einer organisierten Führung er-



Attraktion: Die Höhle, die heute als Eisriesenwelt bekannt ist, wurde erst vor gut 140 Jahren entdeckt.

TRIPP-TIPPS

Anreise: Per Pkw: Ab München Autobahnen A99 und A8, Grenzübergang Bad Reichenhall, A1 bis Knoten Salzburg, A10 (Tauernautobahn) bis Knoten Pongau. Per Flugzeug: Der Flughafen Salzburg ist rund 60 Kilometer von St. Johann im Pongau entfernt.

Tipps: Das Salzburger Land bietet zahlreiche unterschied-

lichste Ausflugsziele: Die Stadt Salzburg ist einen Tagestrip wert, die Burg Hohenwerfen ist ebenso in der Nähe wie die Skisprungschanze Bischofshofen (unbedingt dem Wasserfall im Wald wenige Meter neben der Schanze einen Besuch abstaten!). Für Autofahrer: Die Großglockner-Hochalpenstraße, eine knapp 50 Kilometer lange Panoramastra-

ße, die bis zu 2.428 Meter hoch führt, ist eine runde Dreiviertelstunde von St. Johann entfernt.

Übernachten: Naturhotel Gut Berg, St. Johann: Vier-Sterne-Superior mit Zimmer, Suiten und Ferienwohnungen (www.gut-berg.com).

Infos: www.josalzburg.com

kundet werden. Mit einem erfahrenen Höhlenführer sowie einer Karbidlampe in der Hand macht man sich über rund 1.400 Treppenstufen auf den Weg, um die faszinierenden Eiswelten bei durchgehend rund null Grad zu erkunden – warme Kleidung im Zwiebellook (der Anstieg zur Höhle bringt den Kreislauf durchaus in Schwung) und festes Schuhwerk sind hier unerlässlich. Kinder ab vier Jahren schaffen den Aufstieg und die Erkundung der Höhle erfahrungsgemäß gut.

Wer nach Exkursionen dieser Art nachmittags zur Ruhe kommen will und vielleicht auch ausspannen möchte, der findet im Gut Berg Naturhotel etwas außerhalb von St. Johann ein ideales Domizil – gerade für die, die mit Kindern reisen. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel punktet gleich in mehrerlei Hinsicht: Die Aussicht von der Terrasse oder der Liegewiese ins Salzachtal auf St. Veit ist schlicht spektakulär, die Verpflegung dank eigener Landwirtschaft und regionaler Produkte wenig belastend und belastend. Die Gastgeber-Familie Gschwandl legt auch darüber hinaus Wert auf Nachhaltigkeit, will das Familienhotel in Alleinlage künftig unabhängig von fossilen Brennstoffen betreiben.

Die moderne Wellness- und Spa-Anlage bietet verschiedene Saunen und ein Hallenbad. Für die Kleinen gibt es zahlreiche Betätigungsfelder: Viele große und kleine Tiere wollen gestreichelt und gefüttert werden, auf dem riesigen Spielplatzbereich können sich die Kleinsten so richtig austoben, und für die Wissbegierigen gibt es einen Baumlehrpfad wenige Meter vom Hotel entfernt, in dem alle österreichischen Nadel- und Laubbäume vertreten sind. Für Kinder ab vier Jahren gibt es zudem ein Betreuungsprogramm, bei dem der Nachwuchs Brot backen, Butter selber herstellen oder Ponys reiten kann. Und wer sich vor dem abendlichen Menü noch ein wenig die Füße vertreten will: Die Wanderwege rund ums Hotel sind von Bäumen mit goldenen Blättern und leise gurgelnden Wasserläufen gesäumt – das Pongau lohnt eben auch im Herbst.

URLAUBSPLANUNG

Nachhaltigkeit auf Erfolgskurs

Immer mehr Menschen achten auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck. Das neue Explorer Hotel Garmisch setzt Maßstäbe für den nachhaltigen Tourismus.

Im Jahr 2010 ging das erste Explorer Hotel in Oberstdorf im Allgäu an den Start – als erstes zertifiziertes Passivhaus-Hotel in ganz Europa. In diesem Jahr ist der zehnte Standort im Zugspitzland eröffnet worden. Auch das neue Explorer Hotel Garmisch in Farchant ist wie alle Explorer Hotels ein Passivhaus: Spezialfenster mit Dreifachverglasung und einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgen für minimalen Energieverlust. Solar- und Photovoltaikanlagen maximieren die Energiegewinnung. Das Ergebnis: Null CO₂ in der Energiebilanz. Beim Bau des Explorer Hotel Garmisch wurde sogar noch mehr auf entsprechende Komponenten geachtet: Neben dem Teppich aus recycelten Fischernetzen und PET-Flaschen kommen Boden- und

Wandfliesen zum Einsatz, deren Herstellung besonders ressourcenschonend und die Materialien umweltverträglich sind. Das Haus setzt auf nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit natürlichen Mitteln und regionalen Produkten. Man verzichtet auf hoteleigene Pools und Restaurants, um örtliche Strukturen zu nutzen und Ressourcen zu sparen.

Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Müllvermeidung. So genannte Green Icons informieren über die Umweltschutzmaßnahmen des Hotels und zeigen, wie Besucher ihren Teil dazu beitragen können. Das Umweltmanagement ist zertifiziert nach DIN ISO 14001. Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie Ladestationen für Elektro-Autos sorgen zudem für

eine sanfte Mobilität vor Ort. Gästen, die auf ihren ökologischen Fußabdruck achten, bietet das Explorer Hotel Garmisch 100 Zimmer und 199 Betten ab 49,80 Euro pro Nacht.

Neben dem Fokus auf Nachhaltigkeit stehen im Explorer Hotel sportliche Urlaube über jeden Alters im Mittelpunkt. In Farchant, unweit der Zugspitze, eröffnet sich direkt vor dem Haus ein Naturparadies mit mehr als 300 Kilometern markierter Wanderwege und 450 Kilometern MTB-Strecken. Highlights für Kids sind der Wald-erlebnispfad vor der Hotel-tür, das Warmfreibad in Farchant und der Kletterwald Garmisch-Partenkirchen, der größte Hochseilgarten in Oberbayern. Auch der Sonnenberg Wank, ein beliebter Spot für Trailrunner, be-

findet sich in unmittelbarer Nähe.

Katja Leveringhaus und Jürnjakob Reisigl sind die Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer der Gruppe. Ihre Idee der trendigen Design-Budgethotels mit hohen ökologischen Standards und preiswerten Übernachtungspreisen fasziniert sportliche Entdecker aller Alters- und Einkommensgruppen. Die Standorte im deutschen und österreichischen Alpenraum eröffnen im Sommer Bergerlebnisse beim Wandern, Klettern und Mountainbiken, während im Winter neben Skifahren und Snowboarden auch die sanften Varianten wie Langlauf und Schneeschuhtouren hoch im Kurs stehen.

Weitere Infos unter www.explorer-hotels.com

<p>Reise Inland/Nord</p> <p>Ostsee</p> <p>TRÄUME AN DER GOLDENEN OSTSEEKÜSTE</p> <p>Morada RESORT KÜHLUNGSBORN</p> <p>5 o. 7 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer zur Landseite, 5 o. 7 x reichh. Frühstücksbuffet, 5 o. 7 x Abendessen (Buffet), 1 x Ausflug MORADA Express, 1 x geselliger Tanzabend (bei 7 Nächten) 1 x gef. Wanderung, 1 x Tageskarte KÜBOMARE (einmaliger Einlass) u.s.m.</p> <p>6 oder 8 Tage p. P. im DZ ab € 312,-</p> <p>06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12.</p> <p>FreeCall: 0800/123 33 33 täglich von 8-18 Uhr, auch sa/so buchung.ev@morada.de</p> <p>Kurzurlaub 3 Tage mit HP, p. P. im DZ ab € 173,-</p> <p>Weihnachten 18.12.-27.12.22, p. P. im DZ ab € 858,-</p> <p>Silvester 27.12.22-02.01.23 p. P. im DZ ab € 785,-</p> <p>Neujahrs-Auszeit mit HP und KÜBOMARE 02.01.-08.01.23, p. P. im DZ ab € 444,-</p> <p>FREECALL: 0800/123 12 12</p> <p>wochentags 9-18 Uhr, sa/so 9-18 Uhr</p> <p>kuehlungsborn@morada.de</p> <p>Infos und Prospekte kostenlos anfordern!</p> <p>2418401_000302</p>	<p>Busreisen</p> <p>SKAN-CLUB 60 plus</p> <p>8-TAGE-SENIORENREISEN</p> <p>ZAUBERHAFTER HARZ, SELKETAL</p> <p>Morada HOTEL ALEXISBAD</p> <ul style="list-style-type: none"> Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche und WC inkl. Halbpension Galabuffet sowie Harzer Spezialitätenbuffet im Rahmen der Halbpension Geführter Spaziergang durch Alexisbad „All inclusive-Getränke“ zu Abendessen, Abendveranstaltungen u. indiv. Mittagessen, Tee/Kaffee und Kuchen (außer Weihnachten und Ostern) Kostenlose Nutzung des Hallenbades Kofferservice im Hotel • WLAN und vieles mehr <p>18.12. (Weihnachten, 10 Tage), 02.01. (7 Tage), 29.01., 26.02., 26.03., 10.04. (7 Tage), 16.04.</p> <p>CHRISTMASPARTY: 20.11.-25.11. und 04.12.-09.12.22 Diverse Spezialitätenbuffets, bunter musikalischer Nachmittag, 1 Ausflug, Besuch eines Weihnachtsmarktes € 321,-</p> <p>ab € 485,- pro Person im DZ inkl. Halbpension</p> <p>Kein EZ-Zuschlag! Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 120,-. Keine Parkgebühren! Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- p. P.!</p> <p>Kostenloses Servicetelefon: 0 800-123 19 19 (täglich 8-18 Uhr) • buchung.ev@skan-tours.de</p> <p>BUCHUNG UND BERATUNG IN EINEM REISEBÜRO IHRER WAHL ODER BEI:</p> <p>Bielefeld: Mietrach-Reisen; Werkstr. 8, Tel. 05 21-52 19 30 • RB Reiseecke: Salzuffer Str. 1, Tel. 05 21-52 20 05-0 Gütersloh: RB Christine Panitz; Haller Str. 122, Tel. 0 52 41-68 71 04 Herford: RB Heidi Jöllenbeck; Jungferstr. 10, Tel. 0 52 21-81 5 11 Minden: RL Carmen Volker; Markt 4, Tel. 05 71-9 74 24 20 Wadersloh-Liesborn: Glockenland-Reisen; Lipstädter Str. 35, Tel. 0 25 23-61 16 Paderborn: Elsener RB; Von-Ketteler-Str. 33, Tel. 0 52 54-9 56 00</p> <p>Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de</p> <p>24154101_000302</p>	<p>WOHLFÜHLOSE IM ALLGÄU</p> <p>Morada HOTEL BAD WÖRHSHOFFEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC 7 Übernachten in Zimmern mit Bad o. Dusche/WC 7 x reichhaltiges MORADA-Frühstücksbuffet 5 x Abendessen als Buffet Galabuffet und Allgäuer Buffet Geführter Spaziergang Unterhaltungsende Filmvortrag über die Region Ausflug zum Weihnachtsmarkt München* Allgäuerndfahrt* 1 x Mittagessen mit Kaiserschmarrn* Begleitung zu ausgewählten Kurveranstaltungen Kofferservice im Hotel • WLAN und vieles mehr <p>19.11.-*, 17.12. (Weihnachten, 10 Tage), 02.01. (6 Tage), 28.01., 25.02., 25.03., 01.04. (Ostern, 10 Tage), 15.04.</p> <p>ab € 508,- pro Person im DZ/ZBZ inkl. Halbpension</p> <p>Kein EZ-Zuschlag! (nur *), sonst EZ-Zuschlag ab € 115,-. Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- p. P. (außer *). Keine Parkgebühren!</p>
<p>Nordsee</p> <p>St. P. Ording Reet-Fewo T. 04862 420</p>	<p>Reise Europa</p> <p>Cala Millor, FeWo, 115 qm, 2 Bäder, direkt am Strand, Tel. 0561-4911199</p>	<p>Spanien</p> <p>Mallorca, Cala Millor, Apartment (83 m²) zu vermieten, frei ab sofort, direkt am Strand, sehr gute Ausstattung, max. 5 Pers. Tel. 0172/2752235</p>

Ihr Ferienratgeber am Wochenende:
der große Reisetil Ihrer Tageszeitung.